



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 05.06.2013

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Bürmann, Peter
Claus, Michael
Ehrlich, Christel
Gebhardt, Sylke Karin
Herrgen, Heribert
Jürschik, Jan
Kunkel, Marianne (Urkundsperson)
Plum, Martin
Rövekamp, Werner
Schmidt, Winfried (Urkundsperson)
Viering, Christian
Werner, Hansi jun.
Wöhrlin, Annette

- von der Verwaltung

Herr Korte, 17-Umweltamt
Herr Sauerwein, Stadtwerke Mainz AG

- als Gäste

Herr Jung, Bezirksdienstbeamter
Herr Dietrich, Regionaler Politikbeauftragter der Deutschen Post AG

- Schrifführung

Mohr, Hans-Willi

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Vorstellung des neuen Bezirksdienstbeamten
2. Tiefbauarbeiten im Jahr 2013 in Mainz-Weisenau
3. Autobahnlärm und dessen Auswirkungen auf den Ortsbezirk Mainz-Weisenau

Anträge

4. Weiterentwicklung der Straßenreinigungssatzung (SPD)
5. Zukunft IBM Gelände (SPD)
6. Geschwindigkeitsüberwachung Chana-Kahn-Straße (Grüne)
7. Geschwindigkeitsüberwachung Walter-Bohman-Straße (Grüne)
8. Verkehrsfluss Hohlstraße (CDU)
9. Ausweisung von verkehrsberuhigten Bereichen am Großberghang (ödp)
10. Verstärkung der Buslinien 64 und 65 (ödp)

Anfragen

11. Zustand Alter Friedhof (SPD)
12. Sachstandsberichte
 - 12.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0175/2013 SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 12.2. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0176/2013 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Weisenau
13. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 13.1. Hinweise des Vorsitzenden
 - 13.2. Aufstellung eines Bücherkastens
14. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
15. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

16. Postzustellung in Mainz-Weisenau

Anfragen

17. Grundstücksangelegenheit (CDU)

18. Vertragsangelegenheit (CDU)

19. Mitteilungen und Verschiedenes

20. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

21. Stadtteilmittel

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Vorstellung des neuen Bezirksdienstbeamten -Herr Norman Jung-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den neuen Bezirkspolizisten, Herrn Norman Jung, der seit Ende Mai d. J. unter anderem auch für den Ortsbezirk Mainz-Weisenau zuständig und Ansprechpartner vor Ort für die Bevölkerung ist.

Herr Jung stellt sich den Anwesenden vor und unterrichtet diese über seinen bisherigen Werdegang. Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und sichert zu, so oft es sein Dienst ermöglicht, in Weisenau unterwegs zu sein.

Herr Jung ist unter der Tel.-Nr. 65 41 66 erreichbar und hat mittwochs in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Sprechstunde.

Seine E-Mail-Adresse lautet pimainz1@polizei.rlp.de.

Der Vorsitzende und der gesamte Ortsbeirat freuen sich, dass wieder ein Bezirksdienstbeamter für den Ortsbezirk zuständig ist mit der Bitte, sich auch in den Schulen entsprechend vorzustellen.

Die aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Herrn Jung ausreichend und zufriedenstellend beantwortet.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Jung recht herzlich.

Punkt 2 Tiefbauarbeiten im Jahr 2013 in Mainz-Weisenau -Bericht Stadtwerke Mainz-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Ortsvorsteher Kehrein Herrn Sauerwein von den Stadtwerken Mainz AG, der den Ortsbeirat anhand von Plänen ausführlich über die vorgesehenen Erneuerungen bzw. Übernahmen von ca. 81 Gas-Hausanschlüssen und Stromleitungen im Bereich Otto-Wels-Straße unterrichtet, die in insgesamt 11 Bauabschnitten durchgeführt werden sollen.

Der geplante Baubeginn ist für 01.07.2013 und das Ende der Bauarbeiten für 30.09.2013 vorgesehen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 760.000,00 €.

Ausführliche Erläuterungen hierzu sind als Anlagen der Niederschrift beigelegt.

Der Vorsitzende und der Ortsbeirat bitten Herrn Sauerwein, die ebenfalls vorgesehenen Baumaßnahmen in der Bleichstraße aufgrund der dortigen Verkehrsverhältnisse möglichst in den Sommerferien durchzuführen.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Herrn Sauerwein ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

Der Vorsitzende bedankt sich recht herzlich für die Unterrichtung.

Punkt 3 **Autobahnlärm und dessen Auswirkungen auf den**
Ortsbezirk Mainz-Weisenau
-Bericht der Verwaltung-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Korte vom Umweltamt der Stadt Mainz, der den Ortsbeirat ausführlich in o. g. Angelegenheit unterrichtet.

Herr Korte nimmt dabei auch Bezug auf den Antrag Nr. 1943/2012 der SPD in gleicher Angelegenheit und die dazu ergangene Stellungnahme des Landesbetriebes Mobilität vom 17.01.2013. Er weist darauf hin, dass im Rahmen des 2001 abgeschlossenen Planfeststellungsverfahrens für den Ausbau der A 60 umfassende schalltechnische Untersuchungen durchgeführt wurden, deren Ergebnisse zum Bau einer Lärmschutzwand entlang der nördlichen Fahrbahn der ausgebauten A 60 geführt haben. Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „W 93 - Großberghang“ wurde ein weiteres Lärmgutachten in Auftrag gegeben, um die Auswirkungen der von der Autobahn ausgehenden Lärmemissionen auf das neue Wohngebiet zu untersuchen. Daraufhin wurde in diesem Bebauungsplan ein entsprechender Lärmschutzwall festgesetzt und ausgeführt.

Nach Auskunft des Landesbetriebes Mobilität seien von der BAB A 60 ausgehende Lärmemissionen im Bereich von Mainz-Weisenau zwar wahrnehmbar, diese würden jedoch die Grenzwerte für „allgemeine Wohngebiete“ von 59 dB(A) tagsüber und 49 dB(A) nachts nicht überschreiten.

In dieser Angelegenheit kommt es zu einer längeren Aussprache innerhalb des Ortsbeirates.

Herr Ortsvorsteher Kehrein teilt mit, dass Bürgerinnen und Bürger das Empfinden haben, dass nach der Erstellung der nördlichen Lärmschutzwand der Lärm im alten Ortskern zugenommen hat. Diese Meldungen habe er auch vom Bereich der alten und neuen Großbergsiedlung erhalten.

Herr Korte gibt zu bedenken, dass der Lärm in der Regel sehr subjektiv wahrgenommen wird, es jedoch auch nicht auszuschließen sei, dass Lärmschutzwände, die in der Regel den Schall aufnehmen, eine absorbierende Wirkung hervorrufen, und sich das Frequenzspektrum ändert. Dies könne durchaus den Eindruck erwecken, es sei lauter geworden.

Nach weiterer Diskussion wird vorgeschlagen, die Wahrnehmung der Lärmsituation in Messwerten darzulegen, um schließlich auch feststellen zu können, inwieweit die damals prognostizierten Werte zum jetzigen Zeitpunkt auch tatsächlich eingehalten werden. Die Messwerte sollten sowohl im alten Ortskern als auch im alten und neuen Wohngebiet am Großberghang ermittelt werden.

Herr Korte gibt zu bedenken, dass die vom Umweltamt ermittelten Werte lediglich als Orientierung dienen können und bei Abweichungen ein Sachverständigengutachten als Rechtsgrundlage für ein weiteres Verfahren erforderlich ist.

Die Ortsbeiratsmitglieder bitten darauf zu achten, dass im Bereich des Großbergs bei Ostwetterlage und im alten Ortskern bei Westwind gemessen wird. Auch sollen die Messungen sowohl am Tage als auch in der Nacht durchgeführt werden, wobei vermutet wird, dass morgens in der Zeit zwischen 07.00 Uhr und 09.00 Uhr und abends zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr die lärmträchtigsten Zeiten sein dürften.

Herr Korte betont noch einmal, dass es sich nur um orientierende Messungen handeln wird, die man jedoch nicht über Wochen und in unterschiedlichen Höhen sowie in vielen Bereichen vornehmen könne.

Es wird übereingekommen, die Messstationen auf einer Karte bzw. im Rahmen von Vor-Ort-Terminen in Absprache mit dem Umweltamt und den Betroffenen festzulegen.

Der Vorsitzende bedankt sich recht herzlich bei Herrn Korte für die ausführliche Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen.

Anträge

Punkt 4 **Weiterentwicklung der Straßenreinigungssatzung (SPD)** **Vorlage: 0883/2013**

Herr Werner begründet für die SPD den Antrag gemäß der ausführlichen Vorlage.

Die übrigen im Ortsbeirat vertretenen Parteien können die Intention des Antrages nicht ganz nachvollziehen und erinnern an die Diskussion und getroffene Entscheidung hinsichtlich der Straßenreinigung am Großberghang.

Den Bezug in dem Antrag auf den ehemaligen Dezernenten, Herrn Reichel, wird besonders von Seiten der CDU bemängelt.

Herr Ortsvorsteher Kehrein und Herr Werner halten eine Weiterentwicklung der Straßenreinigungssatzung und das Aufzeigen von alternativen Verbesserungsmöglichkeiten für notwendig, um eine möglichst zufriedenstellende Lösung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu finden.

Im Übrigen sei man damit einverstanden, den Hinweis auf den Dezernenten zu streichen.

Die übrigen im Ortsbeirat vertretenen Parteien halten den Antrag nicht für zielführend und weisen u. a. auch auf gesetzliche Festlegungen hin.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag - ohne den Hinweis auf den ehemaligen Dezernenten - mit 6 Ja-Stimmen gegen 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

Punkt 5 **Zukunft IBM Gelände (SPD)** **Vorlage: 0884/2013**

Der Antrag der SPD wird von Frau Ehrlich im Sinne der Vorlage begründet mit der Bitte an die Verwaltung, den Ortsbeirat möglichst in seiner nächsten Sitzung am 28.08.2013 einmal mündlich über das Thema bzw. die Ergebnisse aus der entsprechenden Arbeitsgruppe zu unterrichten.

Nach der Auffassung von Herrn Herrgen sind hier noch viele offene Fragen - wie z. B. die Größe der Fläche, die Frage der Eigentums- und Besitzverhältnisse usw. - zu klären. Auch könne es sich seiner Meinung nach nur um das ehemalige IBM-Gelände handeln.

Herr Ortsvorsteher Kehrein weist darauf hin, dass es sich selbstverständlich auch nur um den Teil handeln kann, der zum Ortsbezirk Mainz-Weisenau gehört.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag mit 10 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen einstimmig befürwortet mit der Bitte an die Verwaltung um entsprechende Unterrichtung.

Punkt 6 **Geschwindigkeitsüberwachung Chana-Kahn-Straße (Grüne)**
Vorlage: 0886/2013

Punkt 7 **Geschwindigkeitsüberwachung Walter-Bohman-Straße (Grüne)**
Vorlage: 0887/2013

Die beiden Punkte 6 und 7 werden auf Vorschlag von Herrn Ortsvorsteher Kehrein gemeinsam behandelt.

Herr Claus begründet die Anträge im Sinne der Vorlagen und weist besonders auf die überhöhten Geschwindigkeiten und die spielenden Kinder hin.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass es viele und auch zum Teil wichtigere Straßen in Mainz-Weisenau gibt, die überwacht werden müssten, da mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren wird. Alle Straßen in einzelnen Anträgen aufzuführen, würde seiner Auffassung nach den Rahmen einer Ortsbeiratssitzung sprengen. Er schlägt vor, wie bisher üblich, solche Hinweise unter Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates an die Verwaltung zu richten.

Nach der Meinung von Herrn Plum sollte man eher die dortigen Anwohnerinnen und Anwohner diesbezüglich sensibilisieren, da sich beide Straßen in einem geschlossenen Wohngebiet befinden.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird

Punkt 6 einstimmig mit 6 Ja Stimmen bei 8 Enthaltungen beschlossen und

Punkt 7 mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 6 Enthaltungen ebenfalls
mehrheitlich befürwortet.

Punkt 8 **Verkehrsfluss Hohlstraße (CDU)**
Vorlage: 0888/2013

Der Antrag der CDU wird von Herrn Herrgen gemäß der Vorlage begründet mit dem Hinweis, dass es durch illegal parkende Fahrzeuge im unteren Bereich der Hohlstraße immer wieder zu Verkehrsproblemen bei Gegenverkehr, besonders mit Bussen, kommt. Dadurch werde in erheblichem Maße der Verkehrsfluss in der Hohlstraße behindert, der auch durch die Aufhebung der Tempo-30-Zone positiv beeinflusst werden könnte.

Die übrigen im Ortsbeirat vertretenen Parteien begrüßen zwar die intensivere Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Hohlstraße, können sich jedoch der Aufhebung der Tempo-30-Zone nicht anschließen und halten es sogar für sinnvoll, das Verkehrszeichen 50 am Hermann-Dexheimer-Weg zu entfernen.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der erste Teil des Antrages

„ Die Verwaltung wird gebeten, zur Verbesserung des Verkehrsflusses in der Hohlstraße den ruhenden Verkehr intensiver zu überwachen. “

einstimmig - bei einer Enthaltung - beschlossen.

Der zweite Teil des Antrages

„ ... die Tempo-30 - Beschränkung zwischen dem weißen Kreuz und der MVB aufzuheben. “

wird gestrichen

Die Anregung, das Verkehrszeichen „Tempo 50“ am Hermann-Dexheimer-Weg zu entfernen, wird in der nächsten Sitzung der Verkehrskommission vor Ort besprochen.

Punkt 9 **Ausweisung von verkehrsberuhigten Bereichen am Großberghang (ödP)**
Vorlage: 0891/2013

Der Antrag der ödp wird von Herrn Jürschik im Sinne der Vorlage begründet mit folgender Anmerkung:

Im ersten Absatz werden der Teil „wie auch die Dora-Scherf-Straße“ sowie der zweite Absatz (komplett) gestrichen.

Der Antrag lautet nunmehr wie folgt:

Die Gabriele-Faust-Straße soll als verkehrsberuhigter Bereich (Zeichen 325.1 bzw. 325.2 „Spielstraße“) ausgewiesen werden.

Herr Herrgen bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auch die gepflasterten Abschnitte in der Jakob-Laubach-Straße als Spielstraße ausgewiesen werden können.

Ohne weitere Diskussion wird der Antrag - einschließlich der von Herrn Herrgen vorgetragenen Ergänzung - einstimmig befürwortet.

Punkt 10 **Verstärkung der Buslinien 64 und 65 (ödP)**
Vorlage: 0892/2013

Herr Jürschik begründet den Antrag der ödp mit dem Hinweis, dass nicht nur in den Morgenstunden, sondern auch besonders mittwochs um ca. 13.00 Uhr die Schülerinnen und Schüler oft nicht mehr mitgenommen werden können, da die Busse überfüllt sind.

Herr Herrgen kann dies bestätigen.

Herr Ortsvorsteher Kehrein schlägt vor zu prüfen, ob Verstärkungen an allen Werktagen notwendig sind.

Ohne weitere Diskussion stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag - mit der von Herrn Ortsvorsteher Kehrein vorgetragenen Ergänzung - einstimmig zu.

Anfragen

Punkt 11 **Zustand Alter Friedhof (SPD)** **Vorlage: 0885/2013**

Der Ortsbeirat nimmt von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung vom 04.06.2013 Kenntnis.

Punkt 12 **Sachstandsberichte**

Punkt 12.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0175/2013 SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau** **hier: Punkt 2 - Regelung zur Nutzung des Gehsteigs** **Vorlage: 0571/2013**

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 10.04.2013 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 12.2 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0176/2013 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Weisenau** **hier: Hinweis auf Tanzplatz am Leinpfad** **Vorlage: 0617/2013**

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 12.04.2013 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 13 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 13.1 **Hinweise des Vorsitzenden**

Herr Ortsvorsteher Kehrein teilt Folgendes mit:

- Der neue Stadtteihelfer, Herr Junger, wird sich in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen vorstellen.
- Herr Janda von der Abteilung Kulturelle Angelegenheiten (Amt 42) wird in der nächsten Ortsbeiratssitzung am 28.08.2013 die Möglichkeiten der Gestaltung der Hanns-Dieter-Hüsch-Brücke durch Graffiti vorstellen.

- Zum Thema Fluglärm / Feinstaubemissionen findet morgen um 19.30 Uhr eine Veranstaltung in der Ortsverwaltung statt, zu der alle herzlich eingeladen sind.
- Zu der Eröffnung der Kerb am 12.07.2013 um 19.00 Uhr, zu der der Weisener Ruderverein anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums einlädt, sind alle herzlich willkommen.
- Die nächste Sitzung der Verkehrskommission wird in Kürze terminiert und die Ortsbeiratsmitglieder entsprechend unterrichtet.

Punkt 13.2 Aufstellung eines Bücherkastens

Der Ortsbeirat beschließt mehrheitlich, dass der Bücherkasten an der Bushaltestelle im Heiligkreuzweg am alten Friedhof und nicht im Bereich der zwei Bänke aufgestellt wird.

Diese zwei Standorte standen bei einem Ortstermin zur Auswahl.

Punkt 14 Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Die Ortsbeiratsmitglieder tragen folgende Hinweise und Anregungen vor:

- Für den in den letzten Jahren durchgeführten Hochwasserschutz bedankt sich Frau Wöhrlin recht herzlich.
- Frau Wöhrlin teilt mit, dass am Eingang zum Volkspark das Telefonhäuschen sich in keinem sehr guten Zustand befindet.
Dieser Hinweis wird an die Ortsvorsteherin der Mainzer Oberstadt weitergeleitet.
- Frau Kunkel bittet um Entfernung der Wildkräuter am Weg entlang des alten Friedhofs und am unteren Ende der Treppe zur Kapelle.
Die Mauerbepflanzung sollte dabei auch erneuert werden.
- Herr Rövekamp weist darauf hin, dass er seit ca. sechs Wochen Spielplatzpate für den Spielplatz in der August-Herber-Straße ist.
- Herr Bürmann bittet darum, an der Einmündung des Paul-Gerhardt-Weges in den Radweg eine Markierung auf der Straße anzubringen, damit die dortige Vorfahrtsregelung besser beachtet wird.
- Frau Ehrlich bittet die Verwaltung, im Bereich des Bettelpfades einen Robidog-Automaten aufzustellen und weist in diesem Zusammenhang auch auf die erheblichen Verschmutzungen durch Baustellenfahrzeuge an der dortigen Baustellenausfahrt auf den Bettelpfad hin.

- Nach der Auffassung von Frau Ehrlich müssten im Bereich der Straßen ‚Im Leimen‘, Bettelpfad und Westendstraße dringend Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.
- Herr Werner bittet die Verwaltung um Auskunft, ob es ausschließlich dem Entsorgungsbetrieb vorbehalten ist, Altmetalle abzuholen oder ob auch Privatfirmen eine Lizenz hierzu besitzen.

Punkt 15 Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner aus dem neuen Baugebiet am Großberg bestätigt noch einmal die Auswirkungen des Autobahnlärms auf das Baugebiet, die bei Regenwetter noch verstärkt sind. Außerdem schlägt er 30 km/h - Hinweise auf dem Boden vor, da mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren wird.

Der Vorsitzende wird die Telefonnummer des Verkehrsüberwachungsamtes an die Interessengemeinschaft weiterleiten.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

gez. Ralf Kehrein
.....
Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr
.....
Schrifführung

gez. Marianne Kunkel
.....
Urkundsperson

gez. Winfried Schmidt
.....
Urkundsperson